

Vortrag „Zuhause Wohnen im Alter“

Gliederung

- seniorenrecht, barrierearm, barrierefrei
DIN 18040
- Tipps für die Einrichtung und Möblierung
Durchgang durch die Räume
 - Stufen und Treppen überwinden
 - Flur
 - Küche
 - Essplatz/Wohnzimmer
 - Schlafzimmer

PAUSE

- Bad
- Zuschussmöglichkeiten für barrierefreies Wohnen
- Was wird gefördert?
- Alternative Wohnformen

„barrierearm/ -reduziert“
„schwellenarm“,
„senioren-/altengerecht“

Diese Begriffe sind nicht gesetzlich definiert - es sind keine besonderen Ausstattungsmerkmale damit verbunden.

Die „**Barrierefreiheit**“ dagegen ist gesetzlich nach dem Behindertengleichstellungsgesetz geregelt und gilt für Menschen mit Einschränkungen des Bewegungsapparats, für seh- behinderte oder gehörlose Menschen.

Bei Gebäuden z.B. schreibt die **DIN 18040** die Ausführung der „**Barrierefreiheit**“ vor, damit sie für alle Menschen unabhängig von ihren körperlichen oder kognitiven Voraussetzungen genutzt werden können.

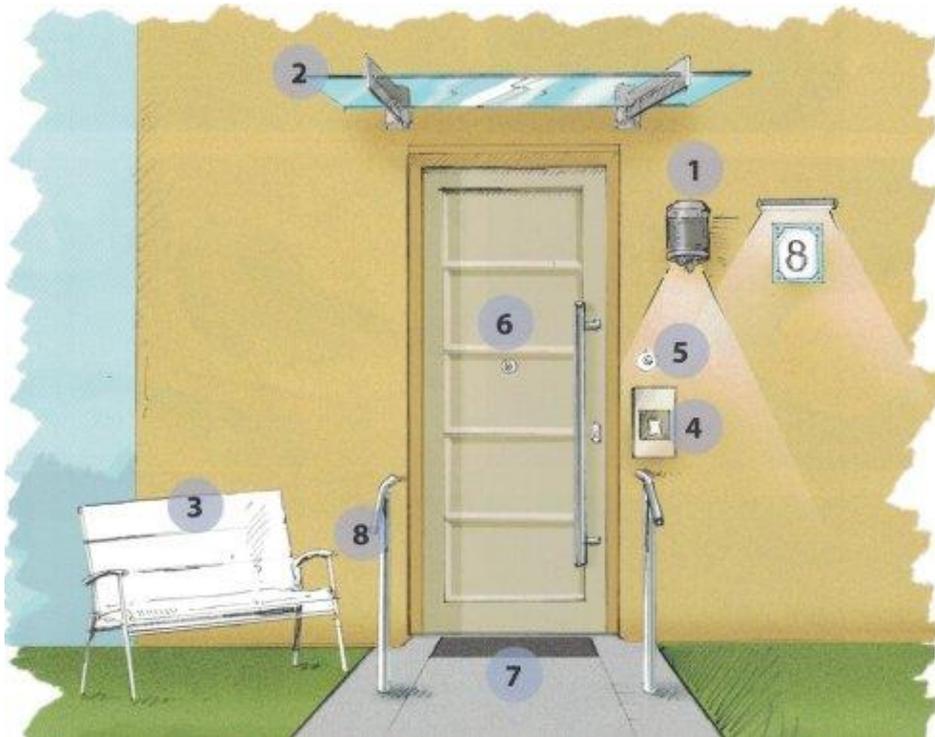
Z.B. Türbreiten, Badgestaltung, öffentliche Verkehrsflächen, Eingangsbereiche ...

DIN 18040-2/R „rollstuhlgerecht“ erweitert diese Vorschriften

Z.B. durch Maße für Rampen, notwendige Wendegrade ...

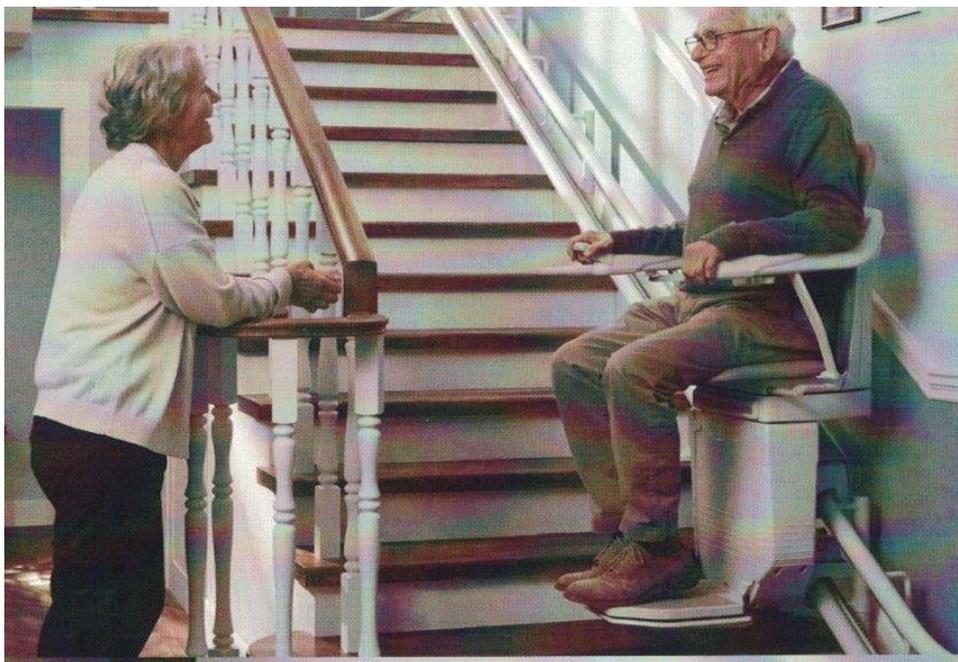
Durchgang durch die Räume

Eingang, Treppenhaus und Flur



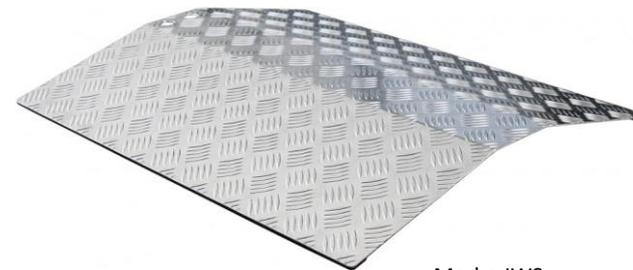
Quelle: Kreisseniorenrat RNK

1. Bewegungsmelder
2. Vordach
3. Sitzgelegenheit,
Abstellfläche
4. Leuchtende Lichtschalter
5. Beleuchtete Klingel
6. Türspion
7. Türschwellen
8. Beidseitige Geländer,
Handläufe
9. Treppenstufen
10. Technische Lösungen für
Treppenanlagen,
Treppenlift



Katalog Lifta

Treppenlift



Marke JWS

Schwellenrampe



SANO Liftcar

Treppenraupe



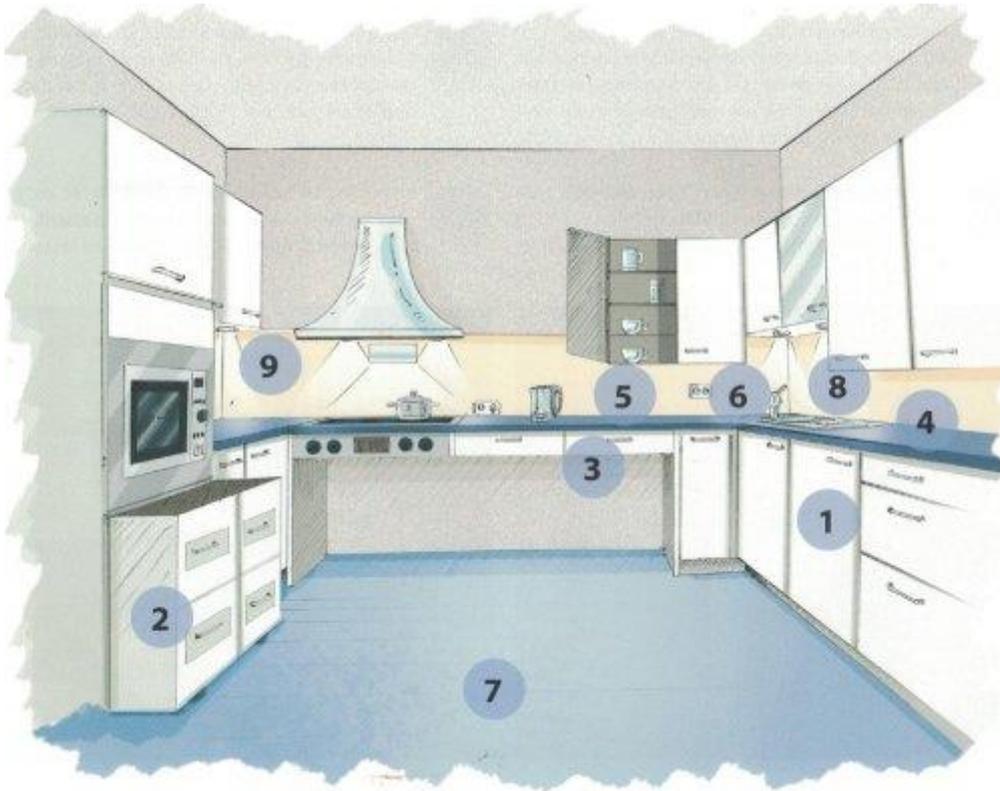
Stufenlift



Firma Frühwald

Durchgang durch die Räume

Küche



Quelle: Kreisseniorenrat RNK

1. Platz für Lagerung
2. Unterschränke
3. Arbeitsplatte
4. Arbeitsflächen
5. Beleuchtung
6. Greifhöhe
7. Bodenbelag
8. Möbelkanten
9. Elektrogeräte in Arbeitshöhe

Spezielles Geschirr
Haltegriffe
Küchenhelfer



Katalog Fa. Prier

Oberschrank zugänglich machen



Kühlschrank als Unterbau-Modell für Rollstuhlfahrer

Katalog Miele

Quelle: Barrierefrei Leben e.V.

Innen-Schubladen im Einbauschränk





Quelle: Kreissenorenrat RNK

Arbeitsplatte rollstuhlgeeignet



Katalog Fa. Prier

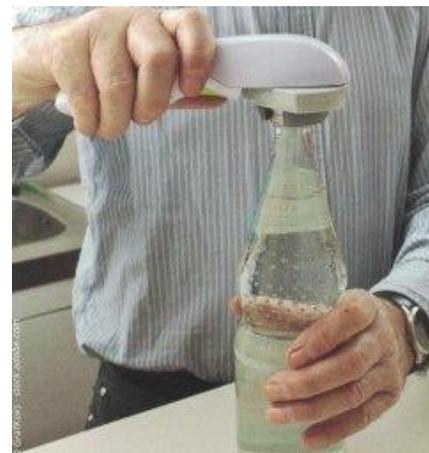
Arbeitsfläche auf anderer Höhe

Nützliche Hilfsmittel



Quelle: Kreisseniorenrat RNK

Spezielles Besteck



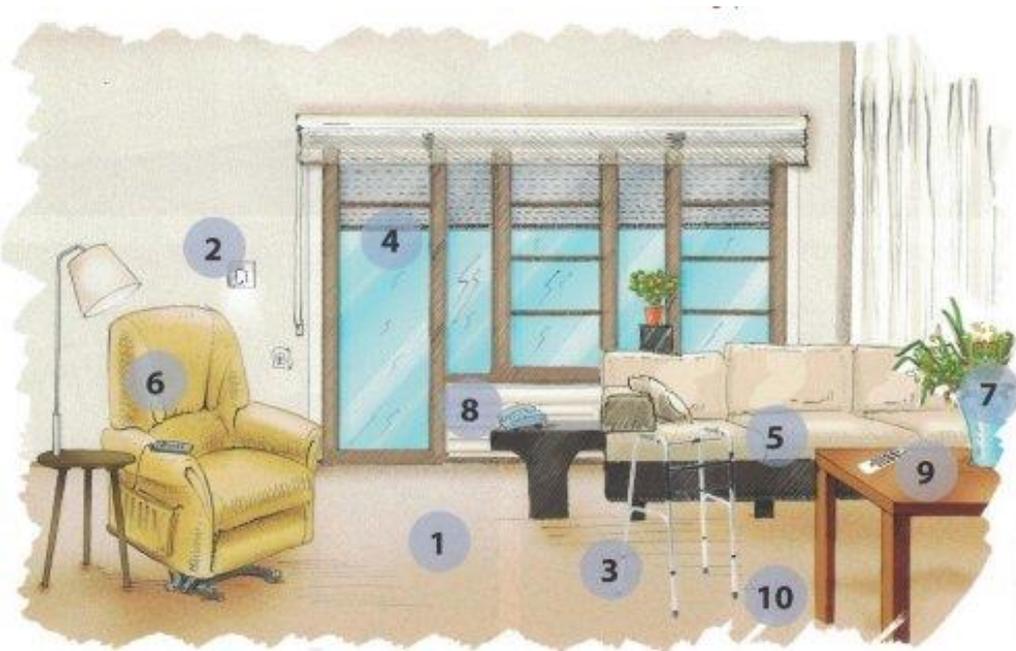
Quelle: Kreisseniorenrat RNK



Küchenhelfer

Durchgang durch die Räume

Wohnzimmer

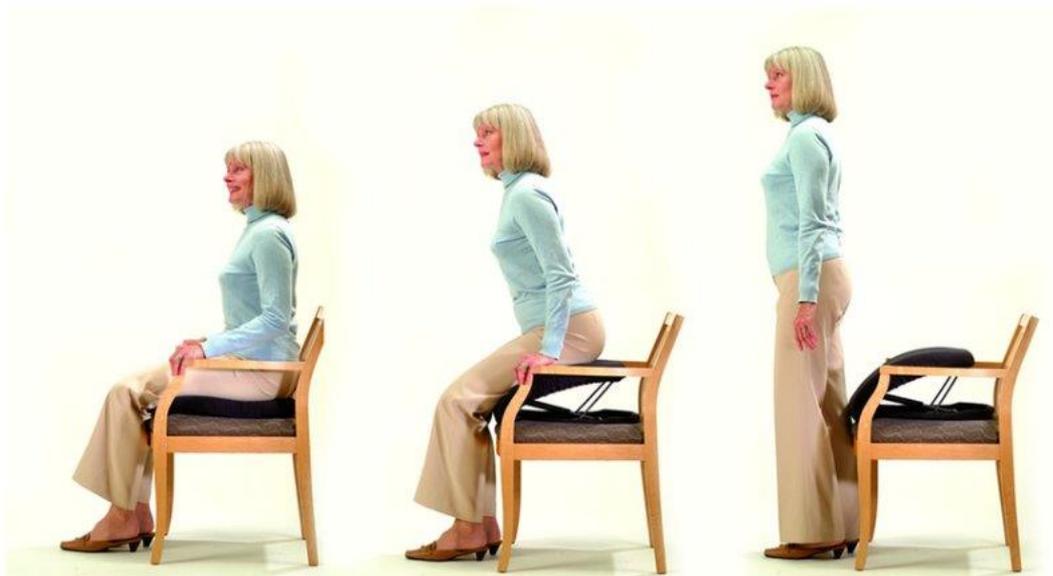


Quelle: Kreisseniorenrat RNK

1. Bewegungsfreiheit
2. Lichtschalter
3. Gehgestell, Gehbank
4. Elektrische Rollläden
5. Höhe der Sitzmöbel
6. Aufstehsessel
7. Blumen
8. Telefon greifbar
9. Fernbedienung, Telefon mit großen Symbolen
10. Stolperfallen

Ausreichend Steckdosen

Katapultsitz - die mechanische Aufstehhilfe



Quelle: Barrierefrei Leben e.V. / rehastage



rehastage



Erhöhungsblöcke für Stühle und Sessel

Quelle: Barrierefrei Leben e.V.

Nützliche Hilfsmittel

Computertastatur
schwarz auf weiß



Fernbedienung
große Ziffern



Smart Easy 1

Senioren-
Telefone



Topcom Sologic



Olympia Office

Durchgang durch die Räume

Schlafzimmer



Quelle: Kreisseniorenrat RNK

1. Lichtschalter auch am Bett
2. Nachtlichter,
Bewegungsmelder
3. Kleiderschrank
4. Höhe des Bettgestells
5. Von 3 Seiten zugänglich
6. Bewegungsfreiheit,
Stützmöglichkeiten
7. Keine Stolperfallen
8. Zweiter Telefonanschluss
9. Nachttisch auf Rollen
10. Elektrische Pflegebetten

Rauchmelder



Quelle: Fa. Bock

Verstellbarer Lattenrost in vorhandenes Bett



Quelle: Fa. Stiegelneyer

Verstellbare Betten



Quelle: Innenausbau Binder

Kleiderlift

Schrack- Organisation

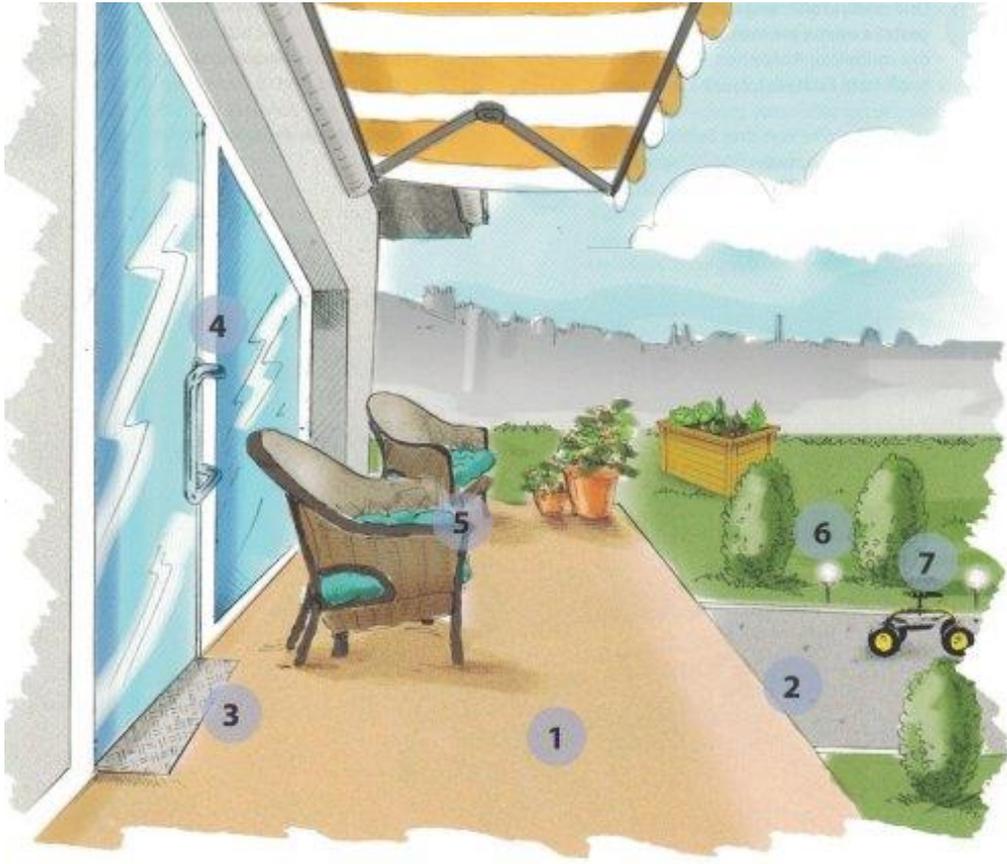
Pinterest



Quelle: Pinterest

Durchgang durch die Räume

Balkon, Garten



1. Rutschfester Bodenbelag
2. Breite Gartenwege
3. Höhe der Böden, Rampen
schwellenlos
4. Haltegriffe an Tür
5. Sitzmöglichkeiten
6. Solarlampen
7. Bei Bedarf: Fahrbarer
Gartensitz

Durchgang durch die Räume

Bad, WC



Quelle: Kreisseniorenrat RNK

1. Tür ohne Schwelle
2. Nach außen schwingende Tür
3. Bodengleiche Dusche
4. Duschwände, Duschvorhang
5. Rutschhemmende Fliesen
6. Haltegriffe
7. Sitzgelegenheit, Duschocker
8. Einhebelarmaturen
9. Unterfahrbares Waschbecken
10. Höhe der Toilette

Verstellbare Spiegel
Badewannenlift, Badebrett



Badewanne: Einbau einer Tür

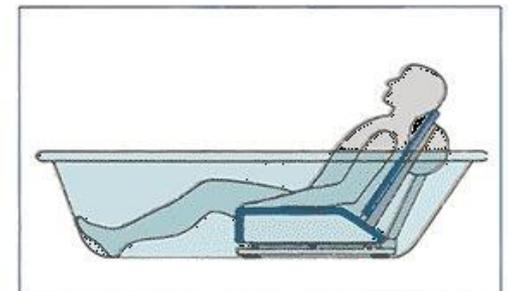
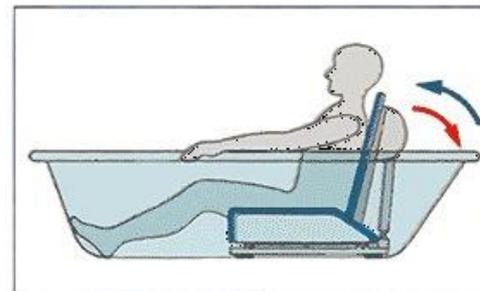
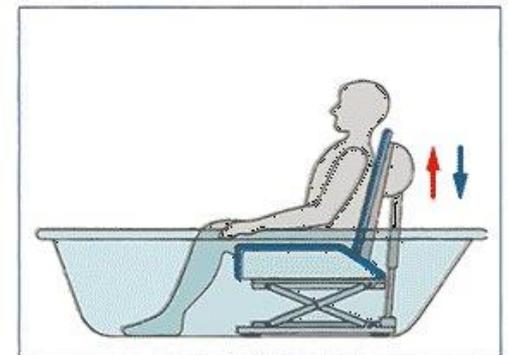
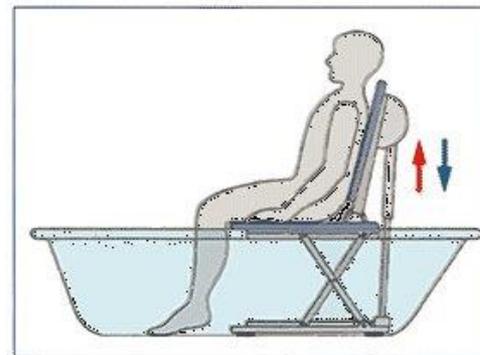


Quelle: Wannenwerkstatt



Quelle: Aktive Rentner

Badewannen-Brett



Badewannen-Lift

Quelle: Sanitätshaus Förster - Aquatec



Katalog Fa. Prier

 **Erwin Müller**
WOHLFÜHLEN ZU HAUSE

Anti-Rutschband



Fa. Erwin Müller

Bodenbündige Dusche, rutschfeste Streifen

Hamburger Haromed SoftClose WC-Sitz universell mit Absenkautomatik und Sitzerhöhung



HARO
Toilet Seats since 1912

Quelle: Fa. Haro

Höherer Toilettensitz



Quelle: Barrierrefrei Leben e.V. / etac

Sitzerhöhung mit Armlehne



Geberit AquaClean 4000 WC-Aufsatz



Fa. Geberit

Washlet – WC mit Dusch- und Fönfunktion

Raumbedarf barrierefreies Bad

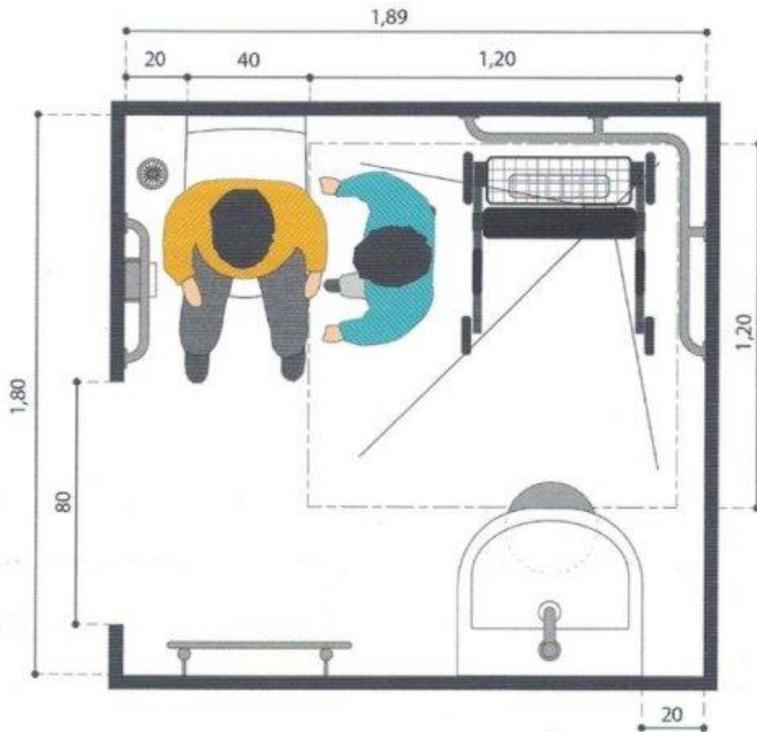


Abbildung 18 – Variante eines kleinen barrierefreien Bades

Quelle: IHD

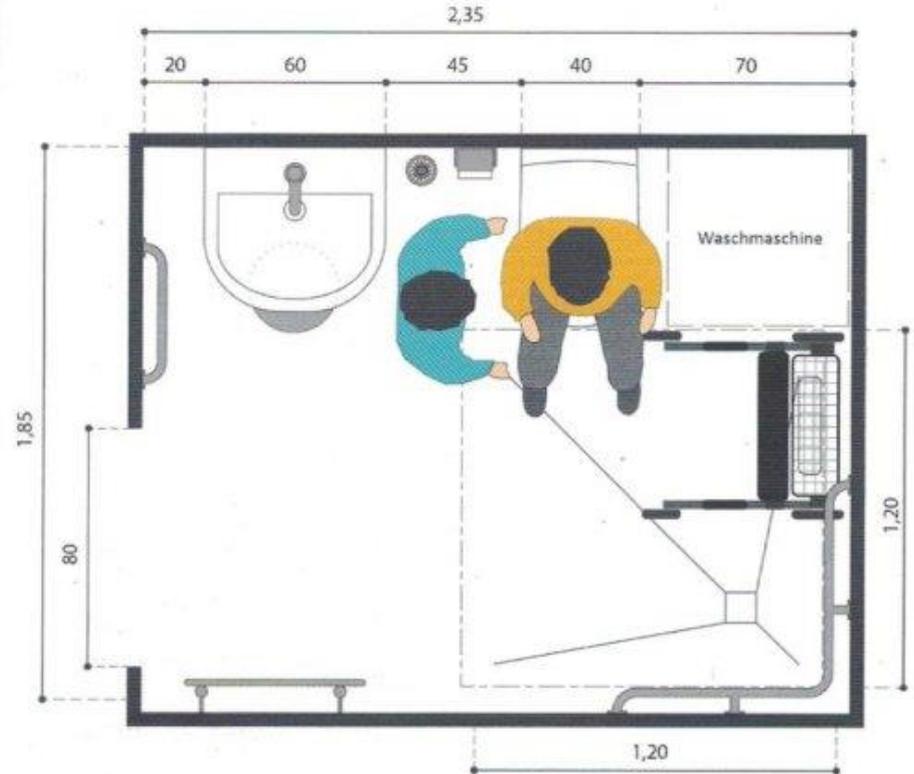


Abbildung 19 – Variante eines großen barrierefreien Bades

Quelle: IHD

Welche Fördermöglichkeiten gibt es ?

Zuschussmöglichkeiten für barrierefreies Wohnen

Grundsätzlich für alle Förderungen/Zuschüsse:

Sie müssen **vor Beginn der Umbaumaßnahmen einen Antrag stellen** und b.B. einen Kostenvoranschlag einreichen.

Erst danach, wenn die Maßnahme genehmigt ist, können Sie den Auftrag vergeben und mit dem Umbau beginnen!

- **Förderung durch die Krankenkasse**

Die Krankenkassen stellen teilweise notwendige Hilfsmittel wie [Badewannenlifte](#), Duschstühle, Haltegriffe zur Verfügung.

Dazu muss eine **ärztliche Verordnung** vorliegen.

Liegt ein Rezept durch den Arzt vor, kann ein Antrag auf Kostenübernahme oder auf Zuschüsse bei der Kasse gestellt werden.

- **Förderung durch die Pflegekasse**

(mindestens [Pflegegrad 1](#) nach § 40 Abs. 4 SGB XI)

Zuschuss für Umbau eines barrierefreien Badezimmers von **4.000 Euro**.

Antrag vor Beginn der Umbaumaßnahmen

Leben mehrere Menschen in einer Wohnung (Ehepaare), die einen Pflegegrad besitzen, steht jeder Person der volle Förderbetrag für den Umbau desselben Badezimmers zu.

Ändert sich die Pflegesituation und es sind weitere Maßnahmen notwendig, werden von der Pflegekasse zusätzliche Zuschüsse oder eine Kostenübernahme gewährt.

Was ist zu tun, wenn der Antrag auf Förderung von der Pflegekasse abgelehnt wird?

Auch wenn ein Pflegegrad vorliegt, kann ein Antrag auf die Maßnahme zur Wohnumfeldverbesserung abgelehnt werden.

Jeder Ablehnungsbescheid muss begründet werden. Sie haben das Recht, innerhalb von 30 Kalendertagen schriftlich Einspruch einzulegen.

Aufgrund des geleisteten Widerspruchs muss die Pflegekasse den Sachverhalt nochmals zu prüfen. Ein weiterer Hausbesuch steht an.

- **Förderung durch die KfW-Bank**

(staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau)

2 Fördermöglichkeiten für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen an:

Programm 159:

zinsgünstiger Kredit - max. 25.000 Euro pro Wohneinheit

Bedingung: Der Kredit-Antragsteller ist Eigentümer, Vermieter einer Eigentumswohnung oder Immobilie oder Mitglied einer Wohnungseigentümergeinschaft.

Programm 455-B

Privatpersonen mit Eigentum oder Mieter können Zuschüsse für „**Maßnahmen zur Barrierereduzierung an Wohngebäuden**“ beantragen.

Ein mündlicher Kostenvoranschlag als Basis reicht

für Umbaumaßnahmen wird ein Zuschuss in Höhe von 12,5 % bzw. max. Betrag von 6.250 Euro pro Wohneinheit gewährt

Bei reinem Badumbau sind es 10 % bzw. max. 2500 Euro.

Folgende **Anforderungen** müssen für den Investitionszuschuss erfüllt werden:

Der Antragsteller ist Eigentümer eines Ein- oder Mehrfamilienhauses, das maximal über zwei Wohneinheiten verfügt.

Der Antragsteller lebt in einem Mietverhältnis und der Eigentümer ist mit der Umbau-Maßnahme einverstanden.

Achtung: Der Vermieter kann auch auf Rückbau nach dem Auszug bestehen. Unbedingt eine schriftliche Vereinbarung machen!!!

Grundsätzliches:

Alle Arbeiten müssen von einem Fachunternehmen durchgeführt werden und den technischen Mindestanforderungen (DIN 18040) entsprechen.

Wie bei jeder Förderung gilt: Eine Antragstellung im KfW-Zuschussportal ist nur möglich, solange die Fördermittel noch nicht aufgebraucht sind.

- **Landes- & kommunale Förderprogramme**

Jedes einzelne Bundesland hat eigene Regelungen hinsichtlich ihrer Förderungen für barrierefreie Umbaumaßnahmen.

BW und Weinheim bieten keine Förderungen an.

- **Stiftungen**

Auch diverse [Stiftungen](#) bezuschussen pflegebedürftige Menschen bei der Barriere-Reduzierung ihres Badezimmers. Dabei muss man zum berücksichtigten Personenkreis zählen (z.B. bestimmte Erkrankungen wie MS). Die Einschätzung erfolgt durch eine Beratungsstelle.

- **Sozialhilfeträger**

Senioren, die von der Grundversicherung leben müssen, können über das "**Amt für Grundsicherung**" einen Antrag für einen barrierefreien Badumbau stellen.

Separates Prüfungsverfahren der Ämter

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Förderbereich 1: Wege zum Gebäude

Wege verbreitern und Stufen vermeiden, z.B. beim Zugang zum Gebäude, zur Garage, zu Mülltonnen etc.

Kfz-Stellplätze und Abstellplätze z.B. für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle und Fahrräder barrierefrei einrichten und überdachen

Förderbereich 2: Eingangsbereich und Wohnungszugang

Barrieren am Eingang von Haus und Wohnung abbauen
mehr Bewegungsfläche schaffen

Wetterschutz anbringen, z. B. Überdachung und Windfang

Förderbereich 3: Überwindung von Treppen und Stufen

Aufzugsanlage einbauen oder verbessern

Treppenlifte, u./o.ä. installieren

Treppen optimieren, z. B. Handläufe anbringen

Rampen anlegen

Förderbereich 4: Raumaufteilung und Schwellen

Wände versetzen und großzügige Räume mit mehr Bewegungsfreiheit schaffen

Türdurchgänge verbreitern und neue Innentüren einbauen

Schwellen auf Bewegungsflächen abbauen

Förderbereich 5: Badezimmer

Raumaufteilung ändern

bodengleiche Dusche einbauen Sitz

Sanitärobjekte modernisieren/anpassen

Förderbereich 6: Orientierung, Kommunikation und Unterstützung im Alltag

altersgerechte Assistenzsysteme z.B.

baugebundene Bedienungs- und Antriebssysteme, z. B. für Türen, Rollläden, Beleuchtung,

baugebundene Not-, Ruf- und Unterstützungssysteme, z. B. Wassermelder, Panikschalter und Sturzmelder

Bedienelemente modernisieren, z. B. große Lichtschalter und ergonomische Türgriffe anbringen

Stütz- und Haltesysteme einbauen

Orientierung erleichtern und Kommunikation verbessern, z. B. durch Beleuchtung und Gegensprechanlagen

Wohnen im Alter Zuhause –

Bis ins hohe Alter ein **unabhängiges und selbstbestimmtes Leben** führen – das wünschen wir uns alle.

Alternative Wohnformen dazu:

- Alters-WG
- Mehrgenerationen-Projekte
- „Wohnen für Hilfe“ für Studenten und Senioren

Vortragsfolien, Checkliste, Beratungsstellen – Links – Kontakte auf www.ssr-whm.de/Vortrag-Wohnberatung

Haus und Wohnung unter der Lupe		Ja	Nein
Allgemeines			
Hat Ihre Wohnung die richtige Größe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die Wohnung Zentral- oder Etagenheizung und fließendes Wasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fühlen Sie sich in der Wohnung sicher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Zimmer gut aufgeteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind alle Räume gut beleuchtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind in allen Räumen Fenster, die man gut öffnen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie ohne Schwierigkeiten in den Keller und zu den Mülltonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die Möglichkeit, im Notfall schnell Hilfe zu holen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt Ihre Wohnung zentral (Nähe von Läden/öffentl. Verkehrsmitteln)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hauseingang			
Ist der Zugang zu Ihrem Wohnhaus trittsicher und frei von Stolperfallen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie die Haustür ohne Schwierigkeiten erreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lässt sich die Haustür leicht öffnen und schließen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Haustür überdacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Klingelschilder, Hausnummer und Eingangstür ausreichend beleuchtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie vor der Tür genug Platz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Wohnung ohne Stufen zu erreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Treppen als Zugang überwunden werden müssen, gibt es Lösungen zur Überwindung von Höhenunterschieden (z.B. Aufzug)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausflur und Treppenhaus			
Haben Sie im Hausflur genügend Platz, um z.B. eine Gehhilfe abzustellen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie den Briefkasten bequem erreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist der Bodenbelag im Flur und auf den Treppen trittsicher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind der Flur und die Treppen hell genug beleuchtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brennt die Treppenhausbeleuchtung lange genug?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bietet Ihnen das Treppengeländer genügend Halt und Sicherheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie das Treppenhaus ohne Probleme benutzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Wohnungsfür			
Ist die Wohnungstür breit genug?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Klingel gut hör- bzw. sichtbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bietet Ihnen die Wohnungstür genügend Sicherheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie ausreichend Platz, um Mantel und Schuhe an- und auszuziehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie die Garderobe bequem erreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind genügend Abstellmöglichkeiten vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist der Flur frei von Stolperfallen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Küche			
Haben Sie ausreichend Platz in der Küche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Küche frei von Stolperfallen oder störenden Möbelkanten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben die Arbeitsflächen die richtige Höhe für Sie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht die Möglichkeit, im Sitzen zu arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können Sie alle Schränke und Inhalte gut erreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BERATUNGSSTELLEN in der Nähe

Weinheim

Deutsches Rotes Kreuz / Kreisverband Mannheim e.v.
Wohnberatung Rhein-Neckar-Kreis (Betr. an der Bergstraße die Gemeinden Schriesheim bis Laudenbach sowie Ladenburg und Heddesheim)

Ansprechpartner: **Marcus Dannfeld**
 Tel.: 06201 2575883 Email Wohnberatung@DRK-Mannheim.de
<https://www.drk-mannheim.de/angebote/senioren/wohnberatung.html>

Deutsches Rotes Kreuz / Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg
Wohnberatung (Gemeinden am Neckar bis Dossenheim)
 Ansprechpartner: **Christine Heller** 0174/8837968
https://www.drk-heidelberg.de/drk_heidelberg/senioren/wohnberatung.php

Heidelberg (NUR für Ortsansässige)
 Fachstelle barrierefreies Planen, Bauen, Wohnen – Wohnberatung
<https://www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/Wohnberatung.html>

Schwetzingen (NUR für Ortsansässige)
 Generationenbüro Schwetzingen
<https://www.schwetzingen.de/startseite/buergerservice/generationenbuero.html>

Weitere Hilfe in Weinheim

Amt für Soziales, Jugend, Familie und Senioren / Amtsleitung: Dana Scheil
 Dürrestraße 2, Weinheim-Galerie, 2. OG
<https://www.weinheim.de/startseite/buergerservice/amt+fuer+soziales+jugend+familie+und+senioren.html>

Stadtseniorenrat Weinheim e.V. <https://ssr-whm.de/>

Broschüren

„Länger Leben Zuhause“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Herunterladen <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/laenger-zuhause-leben-77502>

„Altersgerecht umbauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Herunterladen
https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/publikationen/wohnen/altersgerecht-umbauen.pdf?__blob=publicationFile&v=3

ngen

lung zu barrierefreiem Wohnen und hilfreicher Technik in
<https://www.wiesbaden.de/leben-in-sen/bauen/bauprojekte/videos-belle-wi.php>

lung zu barrierefreiem Wohnen und hilfreicher Technik (modernes
 anburg <https://www.asal-baubeschlag.de/showroom/> und
is-online.de/allgemein/barrierefreies-umbauen-mit-stil/#slider-intro-8

ber Barrieren“ Erlebnisausstellung in Frankfurt auf rund 150 m²
 , die barrierefrei zugänglich ist
 e <https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/fachbereich-4-gesundheit/services-und-einrichtungen/ausstellung-hallo-freiheit-er-barrieren/>
[/www.gish-stiftung.de/unser-angebot/erlebnisausstellung-hallo-freiheit/#](https://www.gish-stiftung.de/unser-angebot/erlebnisausstellung-hallo-freiheit/#)

Internet/online

[//www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/wohnen/barrierefreies-wohnen/checkliste-altersgerechte-wohnung.html](https://www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/wohnen/barrierefreies-wohnen/checkliste-altersgerechte-wohnung.html)

atung- barrierefrei [https://www.online-wohn-planungsanpassung-barrierefrei-\(um-\)-bauen/ratgeber-ssung-barrierefrei-\(um-\)-bauen-tipps-loesungsbeispiele/](https://www.online-wohn-planungsanpassung-barrierefrei-(um-)-bauen/ratgeber-ssung-barrierefrei-(um-)-bauen-tipps-loesungsbeispiele/)

che: [barrierefrei Wohnen - Liftsysteme für Küchen \(nullbarriere.de\)](https://www.barrierefrei-wohnen-liftsysteme-fuer-kuechen-nullbarriere.de)

ad <https://www.haus.de/leben-im-alter/barrierefreies-wohnen-freies-bad-25086>

ei: [Barrierefrei oder barrierearm – was steckt dahinter? - beta Immobilien \(beta-wk.de/sites/default/files/2021-07/Steckbrief_Barrierearmut_0.pdf\)](https://www.barrierefrei-oder-barrierearm-was-steckt-dahinter-beta-immobilien-beta-wk.de/sites/default/files/2021-07/Steckbrief_Barrierearmut_0.pdf)

lichkeiten

[senioren-focus.de/ratgeber/foerderung-barrierefreies-bad](https://www.senioren-focus.de/ratgeber/foerderung-barrierefreies-bad)

ckfragen zum Vortrag (13.09.2023)

heike holland
 freie innenarchitektin
 nördliche hauptstraße 11 | 69469 weinheim
 telefon 06201/15408 | fax 06201/185458
 mobil 0179/8047902 | heike@holland-whm.de